Zeitschrift: BKGV-Information

Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband

Band: - (1988)

Heft: 7

Rubrik: Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonalgesangvereins vom 16. Oktober 1988 um 9.45 Uhr im "Schlossgut" in Münsigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung

des Bernischen Kantonalgesangvereins vom 16. Oktober 1988 um 9.45 Uhr im "Schlossgut" in Münsingen

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Der Frauenchor Münsingen unter der Leitung von Waltraud Wullschläger und der Männerchor Münsingen unter der Leitung von Walter Schweizer eröffnen die Versammlung mit je zwei Liedern.

Der Präsident des Amtsgesangverbands Konolfingen, E. Russi, begrüsst die Delegierten und dankt, dass Münsingen als Tagungsort gewählt wurde.

Der Kantonalpräsident Ernst Grütter begrüsst die anwesenden Gäste und Delegierte und erklärt die ordentliche Delegiertenversammlung 1988 des BKGV als eröffnet. Er liest aus den Statuten Artikel 18, 19 und 15 vor.

Es sind 228 Stimmberechtigte anwesend.

Das absolute Mehr beträgt 115 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Franz Zurflüh, MC Koppigen; Erich Gehrig, MC Wangen a.A. und Rolf Pfäffli, MC Riggisberg.

Ernst Grütter begrüsst u.a. folgende Ehrengäste:

Peter Siegenthaler, Regierungspräsident
Werner Lüthi, Gemeindepräsident
Peter Blatter, Bernischer Kantonalschützenverein
Christian Schweizer, Bernischer Kantonalmusikverband
Max Gerteis, Bernischer Kantonalturnverband
Beat Kull, Bernischer Jodlerverband
Ernst Kleiner, Zentralpräsident Schweizerische Chorvereinigung
Jean-Pierre Lüthi, Union des Chanteurs Jurassiens
Peter Kammermann, Solothurner Kantonalgesangverein
Erwin Russi, Amtsgesangverband Konolfingen

Es haben sich u.a. entschuldigt:

Susanna Däpp, Nationalrätin
Arthur Hänsenberger, Ständerat
Rudolf Waber, Regierungsstatthalter
Hansueli Bartlome, Grossrat
Hans Walter, Vizepräsident des Gemeinderates
Anton Ryf, Abteilung Kulturelles der Erziehungsdirektion Bern
André Kuhn, Bernischer Jugendmusikverband
Erwin Wolf, Bernischer Arbeitermusikverband
Heinz Moor, Aargauer Kantonalgesangverein
René Troxler, Luzerner Gesangvereine
Hans Obrist, Arthur Ryf und Hans Balsiger, Musikkommission BKGV
Einige Ehrenmitglieder
5 Chöre

Begrüssung durch die Behörde

Regierungspräsident Peter Siegenthaler bringt die Grüsse der Berner Regierung. Er bezeichnet das Singen als eine der sinnvollsten Freizeitbeschäftigungen, wobei das Instrument, das man mitbekommen hat, gebraucht wird.

Gemeindepräsident Werner Lüthi begrüsst die Answesenden zur Tagung in Münsingen. Er stellt das Schlossgut als Dorfzentrum vor, auf das die Gemeinde stolz sein darf. Er drückt den Wunsch aus, dass auch zu Hause wieder mehr gesungen werde, da das Singen den Psychiater ersetzen könne, das Durchatmen stärke die Nerven.

Totenehrung

Mit einer Schweigeminute gedenken wir den verstorbenen Sängerinnen und Sängern.

2. Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. Oktober 1986 in Laufen war in der BKGV-Information 4/1986 publiziert. Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident erklärt das Protokoll als genehmigt mit Dank an die Protokollführerin.

3. Geschäftsbericht des Präsidenten

Er ist in der BKGV-Information 6/1988 erschienen. Da das Wort nicht verlangt wird, lässt Vizepräsident Otto W. Christen den Bericht durch einen kräftigen Applaus genehmigen mit bestem Dank an den Präsidenten.

4. Vereins- und Spezialrechnungen 1986 und 1987

Sie sind in der BKGV-Information 6/1988 erschienen. Kantonalkassier Hans Zingg erläutert beide Jahresrechnungen. Er dankt Werner Luginbühl, der die Rechnung 86 abgelegt hat, und spricht ihm seine Anerkennung für die gut geführte Kasse aus. Der Revisorenbericht erschien in der BKGV-Information 6/1988. Die Jahresrechnungen werden einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt den beiden Kassieren Werner Luginbühl für die Rechnung 86 und Hans Zingg für die Rechnung 87, sowie den Rechnungsrevisoren.

5. Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Hans Zingg erläutert das Budget, das auf einer konstaten Anzahl Mitglieder und gleichbleibendem Beitrag basiert. Es ist in der BKGV-Information 6/1988 erschienen. Das Wort wird nicht verlangt. Es wird einstimmg genehmigt.

6. Wahlen für die Dauer von zwei Jahren

Es wird beschlossen offene Wahlen durchzuführen.

- Ernst Grütter hat auf Ende Jahr als Kantonalpräsident demissioniert. Der Amtsverband Seftigen schlägt als Nachfolger den jetzigen Vizepräsidenten, Otto W. Christen, vor. Die Nomination wird vom Kantonalvorstand einstimmig unterstützt. Otto Christen wird durch Urs Balsiger, Amtsverband Seftigen vorgestellt. Otto W. Christen wird einstimmig zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt.
- Sieben Mitglieder des Kantonalvorstandes

  Es stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung:
  Eva Imer, Protokollführerin
  Berti Krebs, Veteranenwesen
  Werner Beutler, Bibliothekar
  Hans Hänni, Sekretär

Alfred Iseli, Chef Presse und Information
Ernest Kindler, correspondencier français
Emil Schwab, Jugendsingen
Sie werden in globo wiedergewählt.
Hans Zingg ist ad interim im Kantonalvorstand. Er ist ein versierter Kassier. Er wird einstimmig gewählt.

- Neues Mitglied des Kantonalvorstandes
  Der Kreisgesangverein Interlaken-Oberhasli schlägt Frau Hanni Bieri, Interlaken vor. Sie wird vorgestellt durch Hans Schild und Walter Bettler. Frau Bieri wird einstimmig gewählt.
- Präsident der Kantonalen Musikkommission
  Hugo Knuchel wird einstimmig wiedergewählt.
- Vier Mitglieder der Kantonalen Musikkommission
  Es stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung:
  Hans Häsler
  Peter Lappert
  Hans Obrist
  Arthur Ryf
  Sie werden in globo wiedergewählt.
  Tobias Jenni ist seit einem Jahr ad interim in der Musikkommission. Er hat am Dirigentenkurs mitgeholfen und war auch schon an Sängertagen.
  Er wird einstimmig gewählt.
  Hans Balsiger hat als Mitglied der Musikkommission demissioniert (Arbeitsüberlastung).
  Der Amtsverband Konolfingen schlägt Frau Rosmarie Münger, Kiesen, vor. Sie wird vorgestellt durch Frau Schüpbach, Präsidentin des Gemischten Chor Kiesen.
  Frau Rosmarie Münger wird einstimmig und mit Applaus gewählt. So wird erstmals seit 160 Jahren eine Frau der Musikkommission angehören, den Bässen und Tenören wird ein Alt zugefügt.
- Delegierte bei der Schweizerischen Chorvereinigung
  Folgende Delegierte werden in ihrem Amte bestätigt:
  Walter Bettler, Louis Mischler, Peter Flückiger, Friedrich Herold, Erwin Russi, Moritz Studer und Werner Suter.
  André Pestoni wird an Stelle von Alfred Iseli neu gewählt.

7. Wahlen für die Dauer von vier Jahren
   Ein Rechnungsrevisor und ein Ersatzrevisor:
   - Statutengemäss scheidet Rolf Mezenen, Gstaad aus. Der Präsident dankt ihm für seine geleistete Arbeit.
   - Als Hauptrevisor rückt nach: Hans Sulzer, Burgdorf. Er ist gewählt bis 1990.
   - Als Rechnungsrevisor wird gewählt: Viktor Remund, Lotzwil; bisher Ersatz.
   - Ein Ersatzrevisor kann nicht gewählt werden, da kein Vorschlag eingegangen ist.

8. Ehrungen
Otto W. Christen schlägt im Namen des Kantonalvorstandes vor Ernst Grütter zum Ehrenmitglied des BKGV zu ernennen.
Laudatio: Vier Aspekte unseres scheidenden Präsidenten möchten wir besonders hervorheben:
Arbeitslast
Volksverbundenheit
Verhandlungsgeschick
Ideenreichtum
Mit grossem Applaus und stehend bestätigen die Delegierten die Ernennung von Ernst Grütter zum Ehrenmitglied.
Ernst Grütter dankt herzlich für die Ehrung. Er ist bereit weiterhin mitzuhelfen bei besonderen Anlässen.
Werner Wyttenbach, Ehrenpräsident, gibt seiner Freude Ausdruck, ein neues Ehrenmitglied begrüssen zu dürfen.

9. Behandlung der Anregungen der Delegiertenversammlung 1986
Der Kantonalvorstand und die Musikkommission haben die Anregung von Werner Wyttenbach "Die Probleme der Chöre, bes. der Männerchöre zu untersuchen" besprochen. In einem Rastersystem wurden alle Problembereiche mit möglichen Lösungen zusammengestellt. Mit den Kreispräsidenten und -dirigenten wurde es diskutiert und ein Massnahmepaket beschlossen und sofort in Angriff genommen:
1. Werbung
2. Verstärkung der Dirigenten-Ausbildung
3. Einführung von Kursen für Vereinsführung
4. Beschaffung von zusätzlichen finanziellen Mitteln
5. Grosszügige Unterstützung unserer Jugendchören
Weitere Details findet man im Geschäftsbericht.
Werner Wyttenbach ist befriedigt.

10. Entgegennahme von Anregungen
- Fritz Steiner vom Berner Liederkranz Conkordia regt an, das Reglement des Werbefonds neu zu überdenken und ev. zu ändern.
- Frau Kuhn vom Frauenchor Pieterlen stellt die Frage, ob auch am Schweizerischen Gesangfest Beiträge für Ateliers zu erwarten seien.

Schlusswort des Präsidenten
Ernst Grütter dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, ebenso allen, die zur Verschönerung der DV beigetragen haben. Er erinnert noch einmal an unsere zentrale Aufgabe, den Gesang und den musikalischen Kunstsinn pflegen, Traditionen wahren und das Althergebrachte hüten und weitere Einbrüche im Gesangwesen mit allen Mitteln verhindern.
Ernst Grütter wünscht allen eine gute Heimkehr und für alle Chöre von Herzen alles Gute. Mit dem Spruch von E.T.A. Hofmann: "Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an", schliesst er die DV 88 des BKGV.

Die Protokollführerin:
Eva Imer